

## Laufzettel für die MASTERARBEIT

Die Masterarbeit wird im Rahmen der Lehrveranstaltung *Wissenschaftliches Kolloquium* erstellt.

*Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen!*

*Der Laufzettel muss in chronologischer Reihenfolge ausgefüllt und bestätigt (unterschrieben) werden!*

|                                |  |       |
|--------------------------------|--|-------|
| Name Student*in                |  |       |
| Matrikelnummer / Geburtsdatum  |  |       |
| Telefonnummer / E-Mail-Adresse |  |       |
| Studium                        |  |       |
| Unterschrift Student*in        |  | Datum |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>SCHRITT 1: Arbeitstitel der Masterarbeit</b>   |  |  |
|   |  |  |
| <b>Form der Masterarbeit:</b>   |  |  |
| <input type="checkbox"/> wissenschaftliche Masterarbeit (Variante A)  |  |  |
| <b>ODER</b>   |  |  |
| <input type="checkbox"/> künstlerisch-wissenschaftliche Masterarbeit (Variante B)   |  |  |
| Sprache: <input type="checkbox"/> Deutsch ODER <input type="checkbox"/> Englisch  |  |  |
| Nur für Masterstudierende der Fakultät Musik:<br>Das Vertiefungsgebiet im ZkF bildet sich in der Masterarbeit ab: <input type="checkbox"/> JA / <input type="checkbox"/> NEIN |  |  |

|   |                               |       |
|---|-------------------------------|-------|
| <b>SCHRITT 2: Genehmigung des Arbeitstitels der Masterarbeit</b>  |                               |       |
| <i>Wenn die Leitung des WK auch gleichzeitig Fachbetreuung ist, muss für die Genehmigung des Arbeitstitels eine Zweitbeurteilung hinzugezogen werden.</i> |                               |       |
| Name Fachbetreuung  | Unterschrift Fachbetreuung    | Datum |
| Name LV-Leitung WK  | Unterschrift LV-Leitung WK    | Datum |
| Name Zweitbeurteilung   | Unterschrift Zweitbeurteilung | Datum |

| SCHRITT 3 - VARIANTE A:<br>Beurteilung der <u>WISSENSCHAFTLICHEN</u> Masterarbeit, Defensio inkl. Präsentation   |  |                                  |
|--|--|----------------------------------|
| Genehmigter Titel der wissenschaftlichen Masterarbeit  |  |                                  |
| Die Einhaltung der wissenschaftlichen Standards wird routinemäßig überprüft. Dabei kommt auch Software zum Einsatz, mit der ein mögliches Plagiat ermittelt werden kann. Im Plagiatsfall kommen alle studienrechtlichen Konsequenzen zur Anwendung.  |  |                                  |
| Die <b>Defensio (inkl. Präsentation)</b> der wissenschaftlichen Masterarbeit ist von den Studierenden eigenständig zu organisieren (Terminkoordination, Raum). Die <b>Kommission</b> besteht aus der Studiengangsleitung (Vorsitz), Fachbetreuung und der Leitung der LV <i>Wissenschaftliches Kolloquium (WK)</i> . Die Masterarbeit muss <b>spätestens zwei Wochen vor der Präsentation</b> allen Kommissionsmitgliedern übermittelt werden. |  |                                  |
| <i>Wenn die Leitung des WK auch gleichzeitig Fachbetreuung ist, bewertet und unterzeichnet folgend die <u>Zweitbeurteilung</u> anstatt der Fachbetreuung.</i>  |  |                                  |
| Name Fachbetreuung bzw. Zweitbeurteilung (nur wenn Fachbetreuung = Leitung WK!)  |  | Beurteilung der schriftl. Arbeit |
| Unterschrift Fachbetreuung bzw. Zweitbeurteilung (nur wenn Fachbetreuung = Leitung WK!)  |  | Datum                            |
| Name LV-Leitung WK   |  | Beurteilung der schriftl. Arbeit |
| Unterschrift LV-Leitung WK   |  | Datum                            |
| Beurteilung der Defensio   |  |                                  |
| Name Fachbetreuung bzw. Zweitbeurteilung (nur wenn Fachbetreuung = Leitung WK!)  |  | Beurteilung der Defensio         |
| Unterschrift Fachbetreuung bzw. Zweitbeurteilung (nur wenn Fachbetreuung = Leitung WK!)  |  | Datum                            |
| Name LV-Leitung WK   |  | Beurteilung der Defensio         |
| Unterschrift LV-Leitung WK   |  | Datum                            |
| Name Studiengangsleitung   |  | Anmerkungen                      |
| Endbeurteilung der Defensio  |  |                                  |
| Unterschrift Studiengangsleitung   |  |                                  |
| <i>Wird vom <b>Prüfungsmanagement</b> ausgefüllt:</i>  |  |                                  |
| Endbeurteilung der Masterarbeit  |  |                                  |
| <b>Notenskala: Sehr gut, gut, befriedigend, genügend, nicht genügend.</b><br>Endbeurteilung der Masterarbeit = (Gesamtbeurteilung der schriftlichen Arbeit + Endbeurteilung Defensio)/2  |  |                                  |

| SCHRITT 3 - VARIANTE B:<br>Beurteilung der <u>KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHEN</u> Masterarbeit (Defensio inkl. Präsentation)  |                            |                          |
|---|----------------------------|--------------------------|
| Genehmigter Titel der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit  |                            |                          |
| Freigabe des Erläuterungsschreibens durch die LV-Leitung des WK   | Unterschrift LV-Leitung WK | Datum                    |
| Die Einhaltung der wissenschaftlichen Standards wird routinemäßig überprüft. Dabei kommt auch Software zum Einsatz, mit der ein mögliches Plagiat ermittelt werden kann. Im Plagiatsfall kommen alle studienrechtlichen Konsequenzen zur Anwendung.   |                            |                          |
| Die <b>Defensio (inkl. Präsentation)</b> der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit ist von den Studierenden eigenständig zu organisieren (Terminkoordination, Raum). Die <b>Kommission</b> besteht aus der Studiengangsleitung (Vorsitz), Fachbetreuung und der Leitung der LV <i>Wissenschaftliches Kolloquium</i> (WK). Das Erläuterungsschreiben muss <b>spätestens zwei Wochen vor der Präsentation</b> allen Kommissionsmitgliedern übermittelt werden. |                            |                          |
| Defensio (inkl. Präsentation) der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit  |                            |                          |
| <i>Wenn die Leitung des WK auch gleichzeitig Fachbetreuung ist, bewertet und unterzeichnet folgend die <u>Zweitbeurteilung</u> anstatt der Fachbetreuung.</i>   |                            |                          |
| Name Fachbetreuung bzw. Zweitbeurteilung (nur wenn Fachbetreuung = Leitung WK!)   |                            | Beurteilung Präsentation |
| Unterschrift Fachbetreuung bzw. Zweitbeurteilung (nur wenn Fachbetreuung = Leitung WK!)   |                            | Beurteilung Defensio     |
| Name LV-Leitung WK  |                            | Beurteilung Präsentation |
| Unterschrift LV-Leitung WK  |                            | Beurteilung Defensio     |
| Name Studiengangsleitung  |                            | Datum                    |
| Endbeurteilung der Masterarbeit   |                            | Anmerkungen              |
| Unterschrift Studiengangsleitung  |                            |                          |
| <b>Notenskala:</b> <i>Sehr gut, gut, befriedigend, genügend, nicht genügend.</i><br>Endbeurteilung der Masterarbeit = (Gesamtbeurteilung der Präsentation + Gesamtbeurteilung Defensio)/2   |                            |                          |

**SCHRITT 4: Bestätigung, dass das ZWF eine PDF-Datei und die Bibliothek ein festgebundenes Exemplar der Masterarbeit erhalten hat.**

Eine **PDF-Datei** der beurteilten künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit bzw. wissenschaftlichen Masterarbeit wurde der LV-Leitung WK übermittelt (per Email an die LV-Leitung WK und [exams@muk.ac.at](mailto:exams@muk.ac.at)).

Ein **festgebundenes Exemplar** wurde der Bibliothek zur Verfügung gestellt.

Datum, Unterschrift LV-Leitung WK Datum

Unterschrift Bibliothek

Der nach Einholen aller erforderlichen Unterschriften somit vollständige Laufzettel ist im Prüfungsmanagement abzugeben (Johannesgasse 4a, 3. Stock, Zimmer 3.19, [exams@muk.ac.at](mailto:exams@muk.ac.at)).

# Die Masterarbeit

## Inhalt

---

|   |    |
|---|----|
| »Wissenschaftlich« oder »künstlerisch-wissenschaftlich« .....                             | 2  |
| Guidelines für das Verfassen einer Masterarbeit .....                                     | 3  |
| Zur Definition künstlerisch-wissenschaftlicher Abschlussarbeiten .....                    | 5  |
| Formale Vorgaben für Masterarbeiten .....   | 7  |
| Deckblatt der Masterarbeit .....  | 8  |
| Letzte Seite der Masterarbeit – Im Anschluss an den Lebenslauf .....                      | 9  |
| Betreuung von wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeiten ..... | 10 |
| Richtlinien für die Verteidigung einer Masterarbeit ( <i>Defensio</i> ) .....             | 11 |

## »Wissenschaftlich« oder »künstlerisch-wissenschaftlich«

Masterarbeiten sind forschungsgeleitet. Studierende können entweder eine wissenschaftliche Masterarbeit oder eine künstlerisch-wissenschaftliche Masterarbeit verfassen:

|  | Masterarbeit   |   |
|--|--|---|
|  | wissenschaftliche  | künstlerisch-wissenschaftliche  |
| Thema  | frei wählbar   | frei wählbar,<br>Entwurf/Konzept (1-2 Seiten)<br>der Arbeit muss für<br>Genehmigung erstellt werden   |
| <b>Achtung:</b> Studierende der Fakultät Musik müssen die ZkF-Vertiefung<br>entweder in der künstlerischen Masterprüfung und/oder in der<br>Masterarbeit thematisieren |  |   |
| Genehmigung des Arbeitstitels  | Fachbetreuung und Leitung der LV<br>Wissenschaftliches Kolloquium (WK)   | Vorlage des Entwurfes;<br>Fachbetreuung und Leitung<br>der LV Wissenschaftliches<br>Kolloquium (WK)   |
| Wenn die Leitung des WK auch Fachbetreuung ist, muss eine<br>Zweitbeurteilung für die Genehmigung hinzugezogen werden!   |  |   |
| Umfang   | mindestens 20.000 Wörter<br>(Zitate, Abbildungen etc. dürfen<br>max. 1/3 des Gesamtumfanges<br>einnehmen)  | künstlerische Präsentation und<br>ein mindestens 6000 Wörter<br>umfassendes<br>Erläuterungsschreiben<br>(Zitate, Abbildungen etc.<br>dürfen max. 1/3 des<br>Gesamtumfanges einnehmen) |
| Form(en)   | wissenschaftliche Abschlussarbeit  | Lecture Recital/Performance,<br>Ausgabe, Produktion,<br>Respondenz  |
| Präsentation   | Referat im Rahmen der LV<br>Wissenschaftliches Kolloquium  | Konzeptpräsentation im<br>Rahmen der LV<br>Wissenschaftliches Kolloquium  |
| Defensio (inkl.<br>Präsentation)   | 20 Minuten Präsentation der<br>Masterarbeit und anschließend ca.<br>20 Minuten Diskussion  | ca. 30 Minuten Präsentation<br>der Masterarbeit und<br>anschließend 20 Minuten<br>Diskussion  |
| Sprache  | Deutsch oder Englisch  |   |
| Fachbetreuung  | Studierende wählen je nach Thema aus dem Pool der MUK-Lehrenden<br>aus (in Abstimmung mit dem ZWF).  |   |
| LV Wissenschaftliches<br>Kolloquium  | Die Arbeit ist im Rahmen dieser LV zu erstellen und zu präsentieren.   |   |
| Fertigstellung   | empfohlen: innerhalb von einem Semester  |   |
| Einreichung  | Spätestens <u>5 Wochen</u> vor Ende der Nachfrist zur Inskription des<br>Folgesemesters soll die vorläufige Endfassung der Masterarbeit eingereicht<br>werden. |   |

## Guidelines für das Verfassen einer Masterarbeit

---

1. Der Laufzettel dient dazu, die wichtigsten organisatorischen Etappen bei der Erstellung einer Masterarbeit transparent zu gestalten. Beachten Sie die richtige Reihenfolge zur Einholung der Unterschriften auf Ihrem Laufzettel. Der Laufzettel verbleibt bei dem\*der Student\*in!
2. Der vorläufige Arbeitstitel der Masterarbeit muss auf dem Laufzettel von dem\*der Fachbetreuer\*in sowie der Leitung eines Wissenschaftlichen Kolloquiums genehmigt werden. Wenn die Leitung des WK auch Fachbetreuung ist, muss für die Genehmigung des Arbeitstitels eine Zweitbeurteilung hinzugezogen werden!
3. Die vorläufige Endfassung der Masterarbeit ist im Rahmen der Lehrveranstaltung Wissenschaftliches Kolloquium zu erstellen. Die Masterarbeit muss nicht im Rahmen dieser Lehrveranstaltung fertiggestellt werden.
4. Die Themenwahl hat eine Einschränkung: Studierende der Fakultät Musik müssen die im ersten Semester des Master-Studiums gewählte ZkF-Vertiefung entweder in der künstlerischen Masterprüfung und/oder der Masterarbeit thematisieren.
5. Die wissenschaftliche Masterarbeit hat einen Umfang von mindestens 20.000 Wörtern, exkl. Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur- und Abbildungsverzeichnis. Zitate und Abbildungen dürfen maximal ein Drittel einnehmen.  
Das Erläuterungsschreiben der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit hat einen Umfang von mindestens 6.000 Wörtern, exkl. Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur- und Abbildungsverzeichnis. Zitate und Abbildungen dürfen maximal ein Drittel einnehmen.
6. Sowohl bei der wissenschaftlichen als auch bei der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit findet eine kommissionelle Defensio statt. Diese besteht aus einer Präsentation und einer anschließenden kritischen Diskussion, in der die Studierenden ihre Masterarbeit verteidigen (daher "Defensio"). Die Präsentation der wissenschaftlichen Masterarbeit dauert 20 Minuten und besteht aus einem wissenschaftlichen Vortrag. Die Präsentation der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit dauert 30 Minuten. Die genaue Präsentationsform der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit richtet sich nach der von den Studierenden gewählten Variante (*Lecture Recital/Performance, Ausgabe, Produktion etc.*).  
Unmittelbar auf die Präsentation der wissenschaftlichen bzw. künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit folgt deren Verteidigung in einer kritischen Diskussion zwischen Studierenden und der Kommission. Die Masterarbeit bzw. das Erläuterungsschreiben muss den Kommissionsmitgliedern zwei Wochen der Defensio zur Verfügung gestellt werden.
7. Der\*die Studierende ist selbst für die Organisation der Defensio (inkl. Präsentation) verantwortlich (Raum, Zeit, Kommission, etc.). Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen: Studiengangsleitung (Vorsitz), Fachbetreuung und LV-Leitung *Wissenschaftliches Kolloquium*. Sollte die Leitung des Wissenschaftlichen Kolloquiums auch gleichzeitig Fachbetreuung sein, muss eine Zweitbeurteilung hinzugezogen werden. Die Zweitbeurteilung bewertet und unterzeichnet dann anstatt der Fachbetreuung.
8. Quellenangaben und Zitate werden ausschließlich nach den Vorgaben von Samac/Prenner/Schwetz (2014): *Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule* angeführt. Der Band befindet sich unter der Signatur PI.UWS Samac im Präsenzbestand der MUK-Bibliothek.
9. Die vorläufige Endfassung der Masterarbeit muss spätestens 5 Wochen vor Ende der Nachfrist zur Inskription des darauffolgenden Semesters eingereicht werden, wenn das Studium noch im laufenden Semester abgeschlossen werden soll. Wenn es die Umstände erfordern, muss der\*die Studierende das Studium verlängern.
10. Falls für die künstlerisch-wissenschaftliche Masterarbeit Aufführungsrechte einzuholen sind, hat dies ausschließlich und zeitgerecht über die Bibliothek [bibliothek@muk.ac.at](mailto:bibliothek@muk.ac.at) zu erfolgen. Anfallende

Kosten für diese Rechte sind von dem\*der Studierenden zu übernehmen. Weitere Informationen dazu am Infoblatt *Richtlinien für die Verteidigung einer Masterarbeit* am Ende dieses Dokuments.

11. Eine PDF-Datei der positiv beurteilten Masterarbeit muss per Email an die LV-Leitung des WK und an [exams@muk.ac.at](mailto:exams@muk.ac.at) übermittelt werden.

Ein festgebundenes Exemplar der Masterarbeit muss der Bibliothek zur Verfügung gestellt werden. Bei einer künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit kann ggf. darauf verzichtet werden. Darüber entscheidet die Leitung des WK in Abstimmung mit der Bibliothek.



## Zur Definition künstlerisch-wissenschaftlicher Abschlussarbeiten

Die Kriterien basieren auf dem Profil von [Artistic Research an der MUK](#)

Beispiele sind unter [www.muk.ac.at/zwf/lehre/beispiele-abschlussarbeiten](http://www.muk.ac.at/zwf/lehre/beispiele-abschlussarbeiten) zu finden.

### **Zur Definition**

1. Eine (künstlerische) Forschungsfrage sowie eine (künstlerische) Hypothese leiten die Arbeit.
2. Die künstlerische Praxis wird maßgeblich zur Beantwortung und Bearbeitung der Forschungsfrage/Hypothese genutzt.
3. Auch wenn die (eigene) künstlerische Praxis im Mittelpunkt steht, müssen in jedem Fall eine Verbindung zur relevanten Forschungsliteratur hergestellt und die künstlerischen Methoden um wissenschaftliche Perspektiven ergänzt werden.
4. Die Qualität der Forschung wird gesichert durch die gewählte Methodik und durch die Art der Dokumentation: Sowohl der Erkenntnisweg als auch der theoretische und praktische Anteil der Arbeit sind durch ihre systematische Arbeitsweise und Aufbereitung (Erläuterungsschreiben) nachvollziehbar und wiederholbar zu machen. Ausnahmen von letzterer Anforderung müssen begründet werden.

### **Die Form der künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeit**

1. Die Sicherung künstlerisch-wissenschaftlicher Forschungsergebnisse besteht aus zwei verschiedenen Teilen: Erstens dem Erläuterungsschreiben (siehe dazu unten) und zweitens der Präsentation (siehe dazu ebenfalls ausführlich unten).
2. Ein Erläuterungsschreiben muss einen Umfang von mindestens 6000 Wörtern haben.
3. Der vorgegebene Umfang des Erläuterungsschreibens der künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeit rechtfertigt sich durch den Aufwand, der mit der Gestaltung des praktischen Teils verbunden ist und durch dessen Notwendigkeit für die inhaltliche Bearbeitung.
4. Präsentation und Erläuterungsschreiben bilden zusammen eine vollständige Abschlussarbeit.

### **Der Inhalt des künstlerisch-wissenschaftlichen Erläuterungsschreibens**

1. Im Erläuterungsschreiben werden Fragestellung, Methodik und Resultate der künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeit beschrieben.
2. Ein Erläuterungsschreiben ist bei jeder künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeit zu verfassen, unabhängig ob Lecture Recital, Produktion, etc. Im Erläuterungsschreiben soll über die gewonnenen Erkenntnisse hinaus der künstlerisch-wissenschaftliche Erkenntnisweg dargelegt werden, die Präsentation soll vor allem auf die Darlegung der Erkenntnisse fokussieren.
3. Alle dargestellten Sach- und Fachkenntnisse sollen in Bezug zur Fragestellung bzw. zu den Hypothesen stehen. Die Erläuterungen von begrifflichen und historischen Aspekten, die vorausgesetzt werden können, sollten möglichst kurz gehalten werden (z.B. Biografien, Begriffserklärungen, etc.). Vorausgesetzt wird ein korrekter Umgang mit Quellen.

### **Mögliche Varianten der künstlerisch-wissenschaftlichen Präsentation**

1. **Lecture Recital/Lecture Performance:** Beim Lecture Recital bzw. bei einer Lecture Performance handelt es sich um ein öffentliches Fachreferat. Dabei werden sowohl theoretisch-methodische als auch

künstlerische Aspekte erläutert und performativ dargestellt. Die Präsentation der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit dauert 30 Minuten.

2. **Ausgabe:** Bei einer Ausgabe handelt es sich um eine von künstlerisch-praktischen Fragestellungen geleitete, kritische bzw. historisch-kritische Herausgabe, die Edition einer Eigenkomposition oder um ein didaktisches Lehrwerk. In jedem Fall ist ein begleitendes Erläuterungsschreiben verbindlich. Fragestellung und Methode sind in einem Fachreferat von 30 Minuten zu erläutern.
3. **Produktion:** Die Produktion, die selbstverständlich von künstlerischen-wissenschaftlich Gesichtspunkten und einer zentralen Forschungsfrage geleitet sein muss, umfasst sämtliche Medien. Die Produktion muss professionellen Qualitätsstandards entsprechen (Aufzeichnung, Aufbereitung, Post-Produktion und ggf. Booklet), die zumindest eine digitale Veröffentlichung und einen digitalen Vertrieb möglich machen würden. Ein Mitschnitt der Produktion oder geeignetes Material muss der Bibliothek zwecks Archivierung zur Verfügung gestellt werden. Ein Erläuterungsschreiben ist beizulegen. Fragestellung und Methode sind in einem Fachreferat von 30 Minuten zu erläutern.
4. **Künstlerisch-wissenschaftliche Respondenz:** Unter dem Format einer Respondenz versteht man die künstlerisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit bereits vorhandenen künstlerischen Arbeiten, Praktiken, Inszenierungen und Sachverhalten unter performativen Gesichtspunkten. Diese Auseinandersetzung darf jedoch nicht in einem bloßen Imitieren eines historischen Settings bestehen, sondern muss davon eine zentrale Forschungsfrage ableiten, die eine Weiterentwicklung, einen neuen Ansatz oder eine neue Forschung in einem gegenwärtigen Kontext erlaubt. In jedem Fall ist ein begleitendes Erläuterungsschreiben verbindlich. Die Dauer einer Respondenz ist vom gewählten Gegenstand abhängig.
5. **Alternative Formate:** Formate, die über die oben genannten Modi hinausgehen, sind in Absprache mit den Betreuer\*innen und der Leitung des ZWF abzuklären.

## Formale Vorgaben für Masterarbeiten

Eine Dokumentvorlage für Word, in der die folgenden Angaben berücksichtigt sind, ist unter <https://muk.ac.at/zwf/lehre/allgemeine-informationen-zur-lehre.html> zu finden.

Arbeiten, die den Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht akzeptiert.

1. Layout und Seitenspiegel sind wie folgt zu gestalten:

| DECKBLATT       |   |                                |                                      |
|-----------------|---|--------------------------------|--------------------------------------|
| Randbreiten     |   | Schrift, Abstände, Ausrichtung |                                      |
| Rand oben       | 3 cm  | Schriftarten                   | Trebuchet MS, Times New Roman, Arial |
| Rand unten      | 3 cm  | Schriftgröße                   | 12 pt                                |
| Rand rechts     | 2 cm  | Zeilenabstand                  | 1,5                                  |
| Rand links      | 4 cm  | Ausrichtung                    | linksbündig                          |
| TEXT            |   |                                |                                      |
| Randbreiten     |   | Schrift, Abstände, Ausrichtung |                                      |
| Rand oben       | 2 cm bis zur Seitenzahl,<br>3 cm bis zur 1. Textzeile | Schriftarten                   | Trebuchet MS, Times New Roman, Arial |
| Rand unten      | 3 cm  | Schriftgröße                   | 12 pt                                |
| Rand rechts     | 2 cm  | Zeilenabstand                  | 1,5                                  |
| Rand links      | 3 cm  | Ausrichtung                    | linksbündig                          |
| Fußnoten        |   | Blockzitate                    |                                      |
| - Schriftgröße  | 9 pt  | - Schriftgröße                 | 9 pt                                 |
| - Zeilenabstand | 1,0   | - Zeilenabstand                | 1,0                                  |
| - Ausrichtung   | linksbündig   | - Ausrichtung                  | Blocksatz                            |
| Überschriften   | ≤ 14 pt   |                                |                                      |

2. Zulässige Sprachen: Deutsch oder Englisch.

3. **Zitierweise:** Quellenangaben und Zitate werden ausschließlich nach den Vorgaben von Samac/Prenner/Schwetz (2014): *Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule* angeführt. Der Band befindet sich unter der Signatur PI.UWS Sama im Präsenzbestand der MUK-Bibliothek. Weitere Quellenformate, beispielsweise eBooks oder Audiobooks, die bei Samac nicht aufgeführt sind, können unter [www.apastyle.org](http://www.apastyle.org) eingesehen werden.

4. **Lebenslauf:** Als vorletzte Seite ist ein tabellarischer Lebenslauf einzufügen.

5. **Ehrenwörtliche Erklärung:** Auf der letzten Seite muss folgende Erklärung abgegeben werden und auch im PDF unterzeichnet werden:

»Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst, noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt, keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benützt sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Arbeit einer Plagiatsprüfung unterzogen wird.«

## Deckblatt der Masterarbeit

---

Titel der Masterarbeit

**M A S T E R A R B E I T**

zur Erlangung des akademischen Grades Master of Arts (MA)

in dem Studiengang .....

im Studiengang .....

der Fakultät .....

der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

eingereicht von

Vor- und Zuname

Fachbetreuung durch: [Name Fachbetreuer\*in]  
[Name Leitung des Wissenschaftlichen Kolloquiums]

Wien, Tag, Monat und Jahr

## Letzte Seite der Masterarbeit – Im Anschluss an den Lebenslauf

### Ehrenwörtliche Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst, noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt, keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benützt sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Arbeit einer Plagiatsprüfung unterzogen wird.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Student\*in

## Betreuung von wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeiten

---

*Welche Aufgaben haben die Leitung der Lehrveranstaltung Wissenschaftliches Kolloquium und die Fachbetreuung zu erfüllen?*

1. **Betreuung von wissenschaftlichen Masterarbeiten:**

- Beratung bei der Themenfindung, wobei die Teilhabe des\*r Student\*in am aktuellen Stand von Forschung und Wissenschaft aktiv unterstützt wird.
- Genehmigung des Arbeitstitels der Masterarbeit auf dem Laufzettel.
- Bibliographische Hilfestellung
- Besprechung der inhaltlichen Gliederung der Arbeit
- Inhaltliche Betreuung: Sicherstellung der genauen Ausarbeitung des Themas, der klaren Begrifflichkeit, der Logik der Argumentation sowie der Klarheit und der Angemessenheit des sprachlichen Ausdrucks; Berücksichtigung der aktuellen internationalen Fachliteratur.
- Mit dem\*der Student\*in ist ein Zeitplan zu vereinbaren, der eine Kontrolle der Arbeitsfortschritte ermöglicht.
- Bei Bedarf Koordinierung und Absprache zwischen Fachbetreuung und LV-Leitung Wissenschaftliches Kolloquium.

2. **Betreuung von künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeiten:**

- Beratung bei der Themenfindung und Hilfestellung bei der Einordnung in künstlerische Kontexte. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Fragestellung der Masterarbeit notwendigerweise eine künstlerische Umsetzung erfordert und daher nicht rein wissenschaftlich abgehandelt werden kann.
- Genehmigung des Arbeitstitels der Masterarbeit auf dem Laufzettel.
- Betreuung beim Verfassen des Begleitschreibens (i.e. Konzeptpapier/Grundsatzpapier): Bibliographische Hilfestellung, Besprechung der inhaltlichen Gliederung
- Inhaltliche Betreuung: Sicherstellung der künstlerischen Umsetzung des Themas. Hilfestellung bei der Zusammenführung von Begleitschreiben und Projekt, auch im Hinblick auf dramaturgische Fragen.
- Mit dem\*der Student\*in ist ein Zeitplan zu vereinbaren, der eine Kontrolle der Arbeitsfortschritte ermöglicht.
- Bei Bedarf Koordinierung und Absprache zwischen Fachbetreuung und LV-Leitung Wissenschaftliches Kolloquium

## Richtlinien für die Verteidigung einer Masterarbeit (*Defensio*)

Die Verteidigung der Masterarbeit (*Defensio*) ist eine mündliche Prüfung vor einer Kommission, die in Deutsch oder in Englisch in Form eines Fachvortrages bzw. einer künstlerisch-wissenschaftlichen Präsentation des\*der Student\*in mit anschließender fachlicher Diskussion zum Thema der Masterarbeit abgehalten wird. Die Kommission setzt sich aus dem\*der Vorsitzenden (Studiengangsleitung), der Fachbetreuung und Leitung des Wissenschaftlichen Kolloquiums (ZWF-Lehrende\*r) zusammen. Der Termin der *Defensio* ist von dem\*der Student\*in selbständig zu organisieren.

### ***Defensio - Ablauf***

Im Rahmen der *Defensio* hält der\*die Student\*in einen Vortrag von maximal 20 Minuten über die Masterarbeit (eine künstlerisch-wissenschaftlichen Präsentation ist mit 30 Minuten festgelegt) und stellt sich anschließend der Diskussion. Die Mitglieder der Kommission haben anschließend weitere 20 Minuten für Fragen zum dargebotenen Vortrag bzw. zur dargebotenen Präsentation zur Verfügung.

### ***Defensio - Beurteilung***

Gepprüft werden sowohl die Kenntnisse über das thematische Umfeld der Arbeit als auch das Wissen über angrenzende Fachgebiete. Ferner ist die Fähigkeit des\*r Student\*in, auf Fragen einzugehen sowie die klare und adäquate Formulierung der Antworten, zu beurteilen.

Das Beurteilungsergebnis der Kommission orientiert sich an den folgenden Bewertungskriterien:

### Defensio / Verteidigung der Masterarbeit

- Fähigkeit zur Darstellung des thematischen Schwerpunktes der Masterarbeit (Gegenstand, Stand der Forschung, Hypothesen, Methodologie, Ziele und wichtigste Ergebnisse und Schlussfolgerungen)

### Intellektuelle Reife

- Fähigkeit zur diskursiven Auseinandersetzung (Beantwortung von Fragen, Argumentationsfähigkeit)
- Vorhandenes Fachwissen sowie Kenntnisse in angrenzende Wissensgebiete Praxisrelevanz / Fachrelevanz
- Ist das Thema fach- bzw. praxisrelevant?
- Ergeben sich aus dem Thema weiterführende Forschungslinien?

### Präsentation

- Zusätzliche Darstellungsmittel: Power Point, Handout, künstlerische Aktion, künstlerische Interpretation

Die Beurteilung der Fachbetreuung und der Leitung des Wissenschaftlichen Kolloquiums (ZWF-Lehrende\*r) ist auf dem Laufzettel zu vermerken. Die Endbeurteilung wird durch den\*die Vorsitzende\*n auf dem Laufzettel festgehalten.

Sämtliche Beurteilungen erfolgen in der österreichischen Notenskala: *Sehr gut, Gut, Befriedigend, Genügend, Nicht genügend.*